

Inhalt

Wissenschaftliche Karriere als Hasard. Eine Sondierung	7
<i>Julia Reuter, Oliver Berli und Manuela Tischler</i>	
I. Wissenschaftliche Identitäten und Biographien	
Akademischer Hazard und berufliche Identitäten	29
<i>Hildegard Matthies</i>	
Wissenschaftler-Karrieren scheitern nicht. Zur Herstellung von »Karriere« in Karriereerzählungen von Wissenschaftlerinnen	49
<i>Lars Alberth, Matthias Hahn und Gabriele Wagner</i>	
Autonomie und Trajektorie. Zur Bedeutung von Verselbständigung für wissenschaftliche Laufbahnen.	77
<i>Hannah Burger und Julia Elven</i>	
Der perfekte Lebenslauf. Wissenschaftlerinnen auf dem Weg an die Spitze.	101
<i>Sigrid Metz-Göckel</i>	
II. Wissenschaftliche Eliten, Dimensionen und Effekte von Ungleichheit	
Der Weg zum Universitätspräsidenten. Zufall oder berufsbiographische Absicht?	131
<i>Eva Barlösius und Nadja Bieletzki</i>	
Leistung, Zufall oder Herkunft? Die Karrierewege der deutschen Wissenschaftselite	157
<i>Angela Graf</i>	

Exzellenzkarrieren? Die Graduiertenschulen der Exzellenzinitiative und ihre Bedeutung für akademische Karrieren	185
<i>Roland Bloch</i>	
Die (Re-)Produktion von Ungleichheiten in der Rekrutierung von Promovierenden	211
<i>Heike Kablert</i>	
Nachwuchssorgen? Wissenschaftliche Karriere mit Kind oder was die Wissenschaft von anderen Beschäftigungssystemen lernen kann	235
<i>Julia Reuter und Günther Vedder</i>	
III. Zutrauen, Vertrauen und Wissenschaftskarriere	
Karriere in der Wissenschaft. Ohne Zuversicht geht es nicht	265
<i>Heiner Minssen</i>	
Vertrauen als Ressource im Umgang mit Unsicherheiten auf dem wissenschaftlichen Karriereweg	291
<i>Manuela Tischler</i>	
Nicht mit- und nicht ohneinander: Professor_innen, Spezialist_innen und die institutionalisierte Ambiguität der Nachwuchsförderung	313
<i>Caroline Richter und Christina Reul</i>	
Subjektive Möglichkeitshorizonte und die Genese von Karriereambitionen. Zur empirischen Problematisierung exemplarischer Theorien wissenschaftlicher Karrieren	337
<i>Oliver Berli</i>	
Autorinnen und Autoren	361